

## **PRESSEAUSSSENDUNG uniko 25.8.2008**

### **Rektoren fordern vollständigen Ersatz bei Entfall der Studienbeiträge**

Den heute angekündigten Antrag der SPÖ zur Abschaffung der Studienbeiträge nimmt die Österreichische Universitätenkonferenz zum Anlass, ihre bisherige Position in dieser Frage zu bekräftigen:

Die Universitäten können auf die Einnahmen in der Höhe von 150 Millionen Euro jährlich keinesfalls verzichten. Eine ersatzlose Streichung hätte für die budgetäre Situation der Universitäten katastrophale Folgen. Die Universitätenkonferenz fordert daher mit allem Nachdruck, dass ein Entfall der Studienbeiträge in jedem Fall in voller Höhe zu ersetzen ist. Eine solche Festlegung müsste unbedingt bereits im Zuge der Aufhebung der Beiträge vorgenommen werden.

**Univ.-Prof. Dr. Christoph Badelt**  
**Präsident der Österreichischen Universitätenkonferenz**

Rückfragehinweis:  
Manfred Kadi  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
Österreichische Universitätenkonferenz  
Lichtensteinstraße 22  
1090 Wien  
Tel.: +43 (0)1 310 56 56 - 24  
Fax: +43 (0)1 310 56 56 - 22  
Email: [manfred.kadi@uniko.ac.at](mailto:manfred.kadi@uniko.ac.at)  
Homepage: [www.uniko.ac.at](http://www.uniko.ac.at)